



SCHLOSS HIRSCHSTEIN | SCHLOSS NEUHIRSCHSTEIN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Sachsen](#) | [Meissen](#) | [Hirschstein \(OT Neuhirschstein\)](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Saxonica. Museum für Sächsische Vaterlandskunde. Zweiter Band. | Dresden, 1836

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Wohnschloss des 16./17. Jahrhunderts, welches sich aus einer Höhenburg des 10. Jahrhunderts entwickelt hat. Sie befindet sich 25 m hoch am linken Elbufer auf einem steil abfallenden Felsvorsprung. Die Außenmauer der Wohnbauten ist die aufgestockte, 1,5 bis 2,1 m dicke Ringmauer der Burg. Auch der Bergfried mit 8,5 m Seitenlänge und bis zu 2,5 m starken Mauern entstammt dieser.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [51°15'07.2" N](#), [13°24'00.9" E](#)
Höhe: 109 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Schloss Hirschstein | Sigmundskronerstr.53 | D-01594 Hirschstein (OT Neuhirschstein)
Tel: +49 035266 8180 | Fax: +49 035266 81822 | E-Mail: gemeinde@hirschstein.de



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Die Gutsgebäude sind teilweise bewohnt!
Bitte achten Sie die Privatsphäre der Bewohner.



Anfahrt mit dem PKW

Hirschstein erreicht man von Dresden aus über die B 6 Richtung Meißen/[Oschatz](#). Der B 6 durch Zehren (hier Leipziger Str.) und bis nach Wölkisch folgen. Hier am Ortsausgang an einer Gabelung nach rechts auf die S87 Richtung Kobeln/Heyda abbiegen. In Heyda gleich am Ortseingang nach rechts Richtung Bahra/Hirschstein abbiegen und bis zur ersten Gabelung nach dem Ortsausgang fahren, wo man abermals nach rechts Richtung Bahra/Neuhirschstein abbiegt. Nach Bahra biegt man am Ende der Landstraße nach rechts ab und fährt bis zu einem dreieckigen Platz (Bushaltestelle) auf der linken Seite, von wo aus man in eine Allee einbiegt, welche nach Neuhirschstein führt.

Zum Schloss, welches gut sichtbar über dem Dorf thront, entweder der Schloßstr. oder der Elbstr. folgen.
Kostenfreie Parkmöglichkeiten im Gutshof des Schlosses und im gesamten Ort.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Außenbesichtigung mit Ausnahme des Schlossvorhofs und des eigentlichen Schlosses jederzeit möglich.

Info-Punkt im Schloss:
Vom Ostermarkt - September:

Jeden Sonntag: von 13:00 - 16:00 Uhr
Schlossführungen erfolgen nach Voranmeldung.



Eintrittspreise

Das Schloss kostenlos.
Schlossführungen: 2,00 EUR



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

k.A.



Gastronomie auf der Burg

Kaffee- und Backstube am Schloss

Kaffeestube

April - Oktober:

Samstag: von 14:00 - 17:00 Uhr

Sonntag & Feiertag: von 13:00 - 17:00 Uhr

Backstube

Jeden ersten Sonntag im Monat um 17:00 Uhr unter anderem zur Schlossführung.



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

kostenlos



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

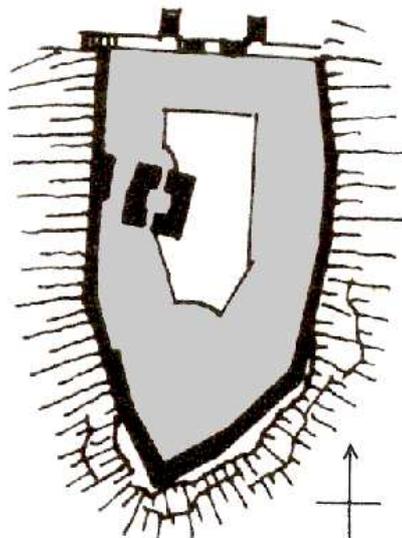
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

nach 929	Wird die Gründung der Burg unter König Heinrich I. angenommen. Auf einer anderen Hinweistafel wird allerdings die Burggründung auf das Jahr 968 unter Kaiser Otto I. datiert. Aus dieser Zeit stammt auch der Bergfried.
vermutlich 1065	Werden die Herren von Hirschstein mit der Burg und den umliegenden Dörfern durch Kaiser Heinrich IV. belehnt. Die Lehnsherrschaft wurde später an das Bistum Naumburg übertragen.
1205	Erste urkundliche Erwähnung der Burg im Zusammenhang mit dem Ritter Wicnando de Herstein.
1262	Wird der Ritter Wigand von Hersteynn urkundlich erwähnt.
Ende des 13. Jh.	Erwerben die Herren von Carlowitz die Burg.
1497	Wird Johann von Haugwitz als neuer Burgherr urkundlich genannt.
1585	Erwirbt der Rechtswissenschaftler und kurfürstl.-sächs. Geheimrat Hartman Pistoris das Schloss.
1628	Kommt der aus den Niederlanden stammende, in Sachsen geadelte Kaufmann und später kurfürstl.-sächs. Kammerrat Christoph v. Felgenhauer in Besitz des Schlosses.
1637	Wird das Schloss durch die Schweden in Brand gesetzt. Danach erfolgte die Wiederherrichtung.
1687 - 1700	Aus- und Umbau zum Zweigeschossigen Wohnschloss.
1722	Verkauft der älteste Sohn Christophs v. Felgenhauer, Heinrich Christoph v. Felgenhauer das Schloss an die Grafen von (auch "vom") Loss (vermutlich an den sächs. Hofmarschall und späteren Gesandten und Kabinetminister Johann Adolph v. Loss).
1892 - 1894	Unter dem Husarenrittmeister Max Crucius fanden umfangreiche Veränderungen (besonders im Innenbereich) im Stil der Neorenaissance statt, wobei das Schloss seine heutige Gestalt erhielt.
1944 - 1945	Waren auf dem Schloss die belgische Königsfamilie unter Aufsicht der Waffen-SS inhaftiert.
1945	Einrichtung eines Lazarets der Roten Armee im Schloss. In dieser Zeit wird ein Großteil der Einrichtung vernichtet oder entwendet.
ab 1949	Diente das Schloss als Kindererholungsheim.
2000 - 2006	War im Schloss eine Rehabilitationsklinik für Kinder untergebracht.
seit 2013	Die Gemeinde Hirschstein ist im Besitz des Schlosses.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.
Hinweistafeln unterhalb des Schlosses am Elbufer.

Literatur

Dehio, Georg - Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler. Sachsen 1 | München, Berlin, 1996 | S. 15 ff
 Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Würzburg, 1996
 Poenicke, Gustav A. - Album der Rittergüter und Schlösser im Königreiche Sachsen. II | Leipzig, 1856
 Maresch, Hans u. Doris - Sachsens Schlösser & Burgen | Husum, 2004 | S. 27-28 ff
 Sobotka, Bruno J. /Strauss, Jürgen - Burgen, Schlösser, Gutshäuser in Sachsen | Stuttgart, 1996 | S. 712 ff

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Schloss Hirschstein](#)
 Webseite des Schloss Hirschstein"
[Hirschstein](#)
 Webseite der Gemeinde Hirschstein"

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.01.2015 [CR]